

Jubiläumsausflug nach Kintzheim (Elsass)

Zum 55. Jubiläum des Natur- und Vogelschutzvereins Füllinsdorf wurde am 7. Juli 2012 ein von Hans Lüthi organisierter Ausflug zur Greifvogelwarte „La Volerie des Aigles“ in Kintzheim unternommen.

Beim Treffpunkt am Feuerwehrmagazin wurden zuerst alle 38 Teilnehmer von Ernst Seiler fotografisch für die Vereinschronik verewigt.



Während der bequemen Fahrt durchs schöne Elsass erklärte uns der Chauffeur des Cars verschiedene interessante Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dieser Gegend, wie zB über die 800-jährige Königsburg, die Entwässerungskanäle der früheren Sumpfgebiete sowie der Kies- und Kaliwerke. Vorbei an artenreichen Böschungen, vielen Storchennestern und durch Feld und Wald ging es auf Sélestat zu.



In der schönen Altstadt von Sélestat hatten wir vor dem Mittagessen noch etwas Zeit zum Bummeln. Wie für uns bestellt fand gerade ein Mittelalterfest statt mit vielen Musikanten, Gauklern und Marktständen.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen mit Wein, Dessert und Kaffee im besonders gemütlichen und stilvollen Restaurant „La Vieille Tour“ fuhren wir weiter nach Kintzheim. Die zunächst drohenden Gewitterwolken verzogen sich bald wieder und es wurde ein sehr sonniger und warmer Tag.



Auf der Burg Kintzheim angetroffen konnten mehrere Tag- und Nachtgreifvögel aus nächster Nähe bestaunt werden. Die anschließende, spektakuläre Flugschau zog Alle in ihren Bann.



Einige der Greifvögel (Adler, Geier, Milane, Bussarde und Falken), die mit Fleisch gelockt wurden, flogen mit ihren Riesenschwingen dicht über die Köpfe der Zuschauer hinweg, andere sehr hoch am Himmel, um sich dann im Sturzflug ihren Futteranteil zu holen. Ein Andenkondor wurde über die Beine der Zuschauer geführt um zu zeigen, dass dessen Fänge harmlos sind. Kinder durften mit Unterstützung der Falkner die Vögel auf ihrer mit einem Handschuh geschützten Hand landen und abfliegen lassen. Ein Schmutzgeier demonstrierte, wie er ein Ei mit einem Stein aufschlagen kann, damit er an den verborgenen Inhalt kam. Zum Abschluss zeigten Uhus, Schnee- und Schleiereulen ihre grandiosen, lautlosen Flugkünste.





Gegen 16 Uhr traten wir sehr beeindruckt die Rückreise an. Durch ein grosses Rebbauggebiet, vorbei an Burgen, malerischen Dörfern, einer Kopie der Freiheitsstatue sowie vorbei an Ingersheim (mit seinem berühmten Altar), wurde nochmals in Equisheim eine kurze Pause eingelegt. Dort konnten wir uns in einem der vielen Gartenbeizli mit erfrischenden Getränken erholen. Die Gelegenheit, durch das wunderschöne Dorf mit seinen Fachwerkbauten und seinen blumengeschmückten Brunnen und Trögen zu flanieren, nutzten Alle aus; einige Teilnehmer deckten sich sogar mit Gugelhupf, Wein, Wurst- und Käsespezialitäten oder anderen schmackhaften Dingen ein.

Während der Heimfahrt, vorbei am Bioscope und Ecomusée, erklärte Präsident Max Ballmer, dass mit diesem besonderen Ausflug den Mitgliedern gedankt werden soll für ihre Teilnahme an Exkursionen, den Einsatz bei verschiedenen Vereinsaktivitäten sowie für ihre Treue und finanzielle Unterstützung. Besonders dankte er auch Hans Lüthi, der den Ausflug so interessant und hervorragend organisiert hat. Wegen des guten Wetters wurde Petrus zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt!

Auch Hans Lüthi dankte allen Teilnehmern und bat um Vorschläge für Themen von Exkursionen und Ausflügen. Er nimmt diese auch weiterhin gerne entgegen.

Etwas müde, aber sehr zufrieden und mit vielen neu gewonnen Eindrücken trafen wir nach diesem ereignisreichen Tag gegen 19 Uhr wieder wohlbehalten in Füllinsdorf ein.

Gertrud Bauersachs



Fotos von H. Lüthi / G. Bauersachs / E. Seiler